

Thema: Die Kraft des Evangeliums in Beziehungen (Kol 3,8-17)

Datum: 21.03.21

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Was ist dir persönlich in der Predigt wichtig geworden? Gab es Fragen oder Unklarheiten?
- Lest gemeinsam Kolosser 3,5-17. Die 3 Kernpunkte der Predigt lauteten:
 1. Grundlage: Neu gemacht durch Christus! (V.8-11);
 2. Verhalten: Werde Christus ähnlicher! (V.12-14)
 3. Perspektive: Behalte Christus im Fokus! (V.15-17)
- Was kommt dir in den Sinn, wenn du V.8 liest? Worin und wie bist du besonders herausgefordert?
- Paulus fordert auf „legt das alles ab!“. Wie legt man diese Dinge ab? Wie praktizierst du das?
- Was bedeutet es, dass wir den „alten Menschen ausgezogen und den neuen angezogen“ haben?
- Inwiefern hilft dir diese geistliche Realität ganz praktisch für deinen Umgang mit anderen?

- Was beabsichtigt Paulus mit seinen Worten in V.11 und seiner Anrede in V.12?
- Schaut euch die Begriffe in V.12 an. Welche Fortschritte und Veränderung siehst du in den einzeln aufgeführten Tugenden in deinem Leben? Wo siehst du hingegen Handlungsbedarf?
- Überlegt gemeinsam, wie man ganz gezielt daran arbeiten kann, dass diese Tugenden wachsen?
- Bei welcher Art von Menschen/Situationen fällt es dir besonders schwer Jesus ähnlich zu handeln?
- Welche Rolle spielt das Prinzip in V.13 für deine Sichtweise und deinen Umgang mit anderen?
- Fallen euch Begebenheiten ein, in denen dieses Prinzip einen sichtlichen Unterschied gemacht hat?
- Warum ist die Liebe das „Band der Vollkommenheit“? Wie bekommt man diese Liebe?
- Wie wendest du V.15 für dich an? Welche Erfahrungen hast du diesbzgl. in Beziehungen gemacht?

- Was hat dich in der Vergangenheit in deiner Christusähnlichkeit am meisten gefördert?
- Was tust du persönlich aktiv dafür, um in Christusähnlichkeit zu wachsen? Was kann man tun?
- Wie sorgst du dafür, dass das Wort reichlich in dir wohnt (vgl. Ps 119,9-12)? Wie lebst du V.16b?
- Warum sind V.15-17 ein Schlüssel für gute Beziehungen? Welche Rolle spielt dabei V.16?
- Inwiefern eignet sich V.17 hervorragend als Lebensmotto für Christen? Was bedeutet dieser Vers?
- Gibt es aufgrund dieses Textes eine konkrete Beziehungssituation, die du angehen solltest?

Betet für gute, versöhnte & tiefgehende Beziehungen in der Gemeinde & für unsere Einheit!

Aufruf

- Lerne Kolosser 3,17 auswendig & führe ihn dir täglich vor Augen. Bete um konkrete Anwendung!